

# Eine Schule in Bewegung: Von der Schülerzeitung zum Podcast

Schüler der Mittelschule Bregenz Schendlingen produzieren monatlich einen Podcast.

**BREGENZ** „Wir haben nach gängigsten Beispielen für Aberglauben aus weltweit verschiedensten Ländern gesucht“, erklären Betül Helimerkün, Elias Stegmüller und Lena Kronreif. Daraufhin haben die drei Schüler der Mittelschule Bregenz Schendlingen die Beispiele zusammengefasst, auf ihren Tablets formatiert und für den schuleigenen Podcast einen Artikel produziert.

## Englischer Artikel

„Bevor wir unseren Beitrag aufgenommen haben, haben wir die einzelnen Abschnitte aufgeteilt. Dann hat jeder seine Texte erst auswendig gelernt und dann aufgesprochen“, erklärt Betül Helimerkün die Arbeitsweise ihrer Gruppe. Sie verrät mit einem Schmunzeln, dass sich ihre Gruppe nicht blamieren wollte. Immerhin haben sie ihren Artikel in englischer Sprache verfasst und aufgenommen.

Dieser Beitrag über „Superstition“ (englisch für Aberglaube) ist einer der Beiträge für den zweiten Podcast der Mittelschule Bregenz Schendlingen. Bis zu 15 Kinder produzieren klassenübergreifend in Kleingruppen für „Move – der bewegte Podcast“ Beiträge. „Alle vier Wochen erscheint eine neue Ausgabe“, erzählt Initiator Dominik Dalfollo mehr über das Projekt. Er ist der Schul-Bibliothekar und unterrichtet neben Deutsch und Geschichte auch politische Bildung sowie Digitale Grundbildung.

## Tablets nutzen

„Im Rahmen der Digitalisierungs-offensive an den österreichischen Schulen haben unsere Schüler Tablets bekommen. Diese sind perfekt dazu geeignet, Podcasts zu produzieren“, zählt der 36-jährige einen der Beweggründe, die ehemalige Schülerzeitung in abgeänderter Form aufleben zu lassen – die Zei-



In der Bibliothek der Mittelschule Schendlingen arbeitet unter anderem Betül Helimerkün (2. v. l.) an den Beiträgen. VN/PAULITSCH



Dominik Dalfollo hat den Podcasts ins Leben gerufen. VN/GUNZ

tung wurde eingestellt, da sich keine Schüler mehr finden ließen. Dalfollo hatte die Idee für einen Podcast schon länger. Aber

erst nach einem Workshop machte sich der Bregenzer an die Umsetzung und fand in seinen Lehrerkollegen Christine Kerber und Sandro Dalfollo Mitstreiter.

Ziel des Lehrerteams ist es, den Kindern mit diesem Projekt unterschiedliche Kompetenzen beizubringen. Zum einen geht es ihnen um die Beschäftigung mit Deutsch und Englisch, dem Arbeiten mit dem iPad oder dem Schreiben von Texten für den Podcast. Aber auch das Suchen von Themen, das Recherchieren für Beiträge, das Organisieren von Terminen oder das Führen von Interviews sollen die

beteiligten Schüler lernen. „Uns ist auch wichtig, dass sie das Arbeiten im Team, das Umsetzen ihres Artikels und das Erkennen von Fake News lernen“, so Dalfollo.

## Modulare Aufnahme

Die so entstandenen Interviews, Büchervorstellungen, deutsch- und englischsprachigen Beiträge, Life-hacks, Sportnews der Sportmittelschule oder die Rubrik „Projekte aus allen Klassen“ werden modular aufgenommen und dann vom Team für den Podcast zusammengeschnitten.

„Wir arbeiten auch daran, Beiträge künftig auch vorzuproduzieren“, blickt der Podcast-Initiator in die Zukunft. Auch die Jungreporter haben sich ein Ziel gesetzt. Bisher haben sie Beiträge über schuleigene Personen gemacht. „Das wollen wir künftig ausweiten“, ist von den Schülern zu hören. So steht der Bregenzer Bürgermeister Michael Ritsch auf dem Wunschzettel der Podcast-Redakteure. **VN-PAG**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<http://VN.AT/sumahX>